

Liebe Mitglieder der Abaana Familie,

In Ugandas Schulsystem markiert das Ende des dritten Terms den Abschluss des gesamten Schuljahres. Auch an unseren Schulen in Nyamirima ist dieser besondere Zeitpunkt nun erreicht. Alle Schülerinnen und Schüler haben ihre Prüfungen und Jahresabschlussexamen abgelegt, und das Schuljahr ging Ende November offiziell zu Ende. Einen kleinen Einblick den letzten Schultag gibt es in diesem [Video](#).



Mit dem Beginn der großen Ferien kehrt nun etwas Ruhe in den Schulalltag ein. Alle Kinder und Jugendlichen reisen oder gehen zu ihren Familien zurück oder nehmen an unserem Happy Holiday Programm teil.

Besonders groß ist die Vorfreude auf die Weihnachtsaktion. Dank eurer Unterstützung können wir jedem Schulkind ein Lebensmittelpaket zur Verfügung stellen. Die Verteilung beginnt ein bis zwei Wochen vor dem Weihnachtsfest und ist für die Familien ein wichtiges Zeichen der Hoffnung, Entlastung und Verbundenheit mit der Schule.

Zum Abschluss dieses Schuljahres möchten wir uns von Herzen bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. Eure Hilfe und euer Engagement machen all das möglich. Wir wünschen euch und euren Familien frohe, gesegnete Weihnachten, Momente der Ruhe und Zuversicht sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Viel Freude beim Lesen der letzten Term News des Jahres 2025 wünschen

Manja, Birgit & Saskia
(Vorstand Abaana Afrika e.V.)

~ Together hand in hand for life ~

Seit Anfang 2020 ruft Birgit (birgit@abaana.de) regelmäßig dazu auf, Briefe für die Kinder und Jugendlichen unserer Schule in Nyamirima zu schreiben. Die Texte werden von ihr gesammelt, per E-Mail nach Uganda weitergeleitet und dort ausgedruckt und verteilt. Schon beim ersten Sammeltermin kamen beeindruckende 60 Briefe zusammen, im darauffolgenden Herbst waren es bereits rund 140 – und bis heute wächst die Beteiligung stetig weiter. Immer mehr Kinder erhalten Post – und immer mehr Kinder schreiben eine Antwort.

Zum Beginn des dritten Terms konnten aus der August-Sammelaktion insgesamt 405 gesendete Briefe übergeben und 324 Antwortschreiben eingescannt werden. Was für eine wunderbare Resonanz!

Auch zur Weihnachtszeit 2025 gab es wieder eine große Beteiligung: Mitte November leitete Birgit 380 Weihnachtsbriefe nach Uganda weiter. Bedacht wurden nicht nur Patenkinder und Happy Kids aller Altersstufen, sondern auch einige Teilnehmer des Happy Trainee Programms. Bei der Verteilung der Briefe wird es sicher viele strahlende und staunende Augen geben! Die Übergabe erfolgte noch vor Beginn der Ferien Ende November. Zusätzlich fanden in diesem Term gezielte Briefaktionen für die Abschlussjahrgänge P7, S.4 und S.6 statt – eine schöne Möglichkeit, auch ältere Schülerinnen und Schüler persönlich zu erreichen und zu motivieren.

Wie sehr sich die Prüflinge über diese „Viel-Glück-Karten“ gefreut haben, sieht man in diesem [Youtube-Video](#).



Bildungsausflug der S.1 zum Königreich Tooro und den Mabeere-Höhlen

Im 3. Term des Schuljahrs unternahm die Klasse S.1 der Secondary School von Nyamirima einen spannenden Bildungsausflug. Dieser führte sie zunächst in das Herz des Königreichs Tooro. „Obukwama Bwa Tooro“ steht auf dem kunstvoll verzierten Tor, dass die Schülerinnen und Schüler bei ihrem ersten Stopp in Fort Portal durchschritten. Die Worte bedeuten „Königreich von Tooro“. Tooro ist ein traditionsreiches Bantu-Königreich innerhalb der Grenzen von Ugandas, das 1967 abgeschafft, aber 1993 für kulturelle Angelegenheiten wiedereingeführt wurde. Auch Nyamirima liegt innerhalb dieses Königreichs.

Die Jugendlichen besichtigten von außen den kreisrunden Palast des aktuellen und 12. Herrschers, Oyo Nyimba Kabamba Iguru Rukidi IV, der majestätisch auf einem Hügel über der Stadt thront.



Nach diesem kulturellen Einstieg führte die Exkursion weiter in die Welt der Geologie. Ziel war ein Vulkanfeld nahe Nyakasura, westlich von Fort Portal. Dort befinden sich auch die beeindruckenden Mabeere-Tropfsteinhöhlen. Besonders die sagemumwobene Nyakasura-Höhle weckte die Neugier der Jugendlichen – und die nahegelegene Natur bot Gelegenheit zum Staunen und Entdecken.



Ausgestattet mit einem Wasserfall und einer natürlichen Badestelle lud der Ort nach dem Lerneinsatz zu Spaß und Abkühlung ein. Viele Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit und sprangen ins erfrischende Wasser.

Den Abschluss bildete eine Wanderung durch die grünen Hügel mit atemberaubendem Blick über die Landschaft und ihre zahlreichen Kraterseen.

Der Ausflug bot eine vielseitige Mischung aus Geschichte, Geografie und Abenteuer – ein Erlebnis, das den Schülerinnen und Schüler der Secondary 1 mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird. [Video](#)

Bildungsausflug der S. 4 und S.6 zur Rubona Stock Farm

Etwa 22 km südlich von Fort Portal liegt die Rubona Stock Farm, Ziel eines lehrreichen Ausflugs für unsere Secondary-Schüler der Klassen S.4 und S.6.

Die 302 Hektar große Farm, die sich im Besitz der ugandischen Regierung befindet und von der National Animal Genetic Resources Centre & Data Bank verwaltet wird, konzentriert sich primär auf die Milchviehzucht. Die Schülerinnen und Schüler lernten verschiedene Rassen kennen, darunter das



Schweizer Braunvieh, Jerseyrinder und die bekannten schwarz-bunten Holsteiner Friesen. Die Farm züchtet diese Tiere für den Verkauf an lokale Landwirte und trägt so zur Verbesserung der regionalen Viehbestände bei. Neben der Rinderzucht ist die Fischzucht ein weiteres Tätigkeitsfeld der Farm.

Die Farm dient auch als wichtiges Ausbildungszentrum. Die Jugendlichen erhielten Demonstrationen und Erklärungen zu einer Vielzahl landwirtschaftlicher Praktiken. Erklärt wurden tägliche Abläufe wie Fütterung, Melken und Weidemanagement, wobei auch auf konkrete, für die Tiere problematische Pflanzen eingegangen wurde. Auch die Tiergesundheit wurde behandelt, wie Entwurmung und Hufpflege, zudem Spezialthemen wie der Einsatz von Werkzeugen zum Setzen von Ohrmarken und Brandzeichen und zur Kastration.



Ein besonderes Highlight war die Erläuterung der künstlichen Rinderbesamung, die für einiges Gemurmel und Gelächter unter den Schülern sorgte.

Trotz eines tüchtigen Regengusses zwischendurch, der für eine unfreiwillige Abkühlung sorgte, ließen sich die Jugendlichen nicht beirren. Nachdem zuletzt auch die Fischteiche besichtigt wurden, kehrten sie mit gefüllten Notizbüchern und vielen neuen Eindrücken und wertvollem praktischem Wissen über die ugandische Landwirtschaft nach Hause zurück.

[Video.](#)

Matratzenübergaben

Unsere im Oktober 2024 gestartete Initiative „Eine Matratze für jedes Kind“ konnte dank der großartigen Unterstützung vieler Spender mit beeindruckendem Erfolg abgeschlossen werden.

Im Juli 2025 wurden die Matratzen bestellt, und bereits Mitte August begann in den Nursery- und unteren Primary-Klassen die Verteilung. Anfang September folgten die älteren Grundschüler, und bis Anfang November konnten schließlich auch die Secondary-Schülerinnen und Schüler mit neuen Matratzen versorgt werden.



Die Freude war groß, als die Matratzen ausgegeben wurden: Viele Kinder trugen ihre neue Schlafunterlage stolz nach Hause, und uns erreichten viele dankbare Rückmeldungen. Diese scheinbar einfache Hilfe hat für viele Familien einen bedeutenden Unterschied gemacht – sie verbessert die Schlafqualität der Kinder nachhaltig und stärkt damit sowohl Gesundheit als auch Wohlbefinden. [Video I](#), [Video II](#), [Video III](#).

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben!



Neue Metallbetten für die Boardinghäuser

Im September konnten unsere Boardinghäuser mit neuen, robusten Metallbetten ausgestattet werden – nicht nur eine großartige Verbesserung für den Schlafkomfort der Schülerinnen und Schüler, sondern auch für den Brandschutz. Besonders schön: Die Jugendlichen waren aktiv am Aufbau beteiligt! Gemeinsam wurden Betten zusammengeschraubt, gestapelt und zu stabilen



Stockbetten
aufgebaut.

Mit sichtbarer Freude und viel Teamarbeit fanden die Betten ihren Platz in den Schlafräumen – farbenfroh, ordentlich und einladend. Die neuen Matratzen sorgen nun für eine gute Schlafsituation, die es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ausgeruht und voller Energie zu lernen.



Die P7 Abschlussparty - Ein gelungener Ausklang des Schuljahres 2025

Die diesjährige P7 Abschlussparty startete nachmittags im Freien und bot den Schülerinnen und Schülern einen stimmungsvollen Rahmen für den Abschluss ihres Schuljahres. Der Veranstaltungsort war feierlich dekoriert und mit schön gedeckten Tischen vorbereitet. Die Schüler und Gäste kamen in dem Anlass angemessener festlicher Kleidung.

Zu Beginn der Feier wurde eine Dankesrede gehalten, in der die Leistungen der P7 Schülerinnen und Schüler gewürdigt und die Unterstützung durch Eltern, Lehrkräfte und die Abaana Gemeinschaft betont wurde. Im Anschluss begann das Unterhaltungsprogramm mit traditionellen Tänzen und Gesang, die für eine lebhaftere Atmosphäre sorgten. Zudem wurde zum gemeinsamen Essen eingeladen, das aus vielen leckeren Kleinigkeiten bestand. Zahlreiche Fotos entstanden, um die besonderen Momente festzuhalten.

Nachdem der offizielle Teil im Freien beendet war, wurde die Veranstaltung nach innen verlegt. Bunte Lichter und Musik erzeugten eine ungezwungene Stimmung. Es folgten weitere Tanzperformances und später tanzten alle gemeinsam. Die ausgelassene Stimmung zeigte, wie sehr die Schülerinnen und Schüler diesen besonderen Moment genossen.

Zum Abschluss des Abends wurde ein Countdown gestartet, der zum feierlichen Anschneiden der Torte führte. Damit endete die P7 Abschlussparty auf einem fröhlichen und gemeinschaftlichen Höhepunkt. [Video](#)



Educate Club 2025 – Regionaler Innovationswettbewerb

Dieses Jahr nahmen unsere Schülerinnen und Schüler der Secondary School, am diesjährigen Educate Club Innovationswettbewerb, mit mehreren Projekten teil. Die Gruppe präsentierte ihre Arbeit von der ersten Idee bis zur praktischen Umsetzung.

Im Mittelpunkt stand die Herstellung von flüssiger Seife, bei der die Lernenden sowohl die Produktionsschritte als auch die Zielsetzung ihres Projekts erläuterten. Vor einer offiziellen Jury stellten sie den Prozess vor, erklärten ihre Herangehensweise und beantworteten Fragen zu Materialien, Qualität und Anwendung. Die Bewertung erfolgte nach festgelegten Kriterien, die sowohl die Innovation als auch die Umsetzbarkeit dieser berücksichtigen.

Nach der Präsentationsrunde wurden die Ergebnisse bekannt gegeben. Das Seifenprojekt erhielt die Auszeichnung für den 2. Platz, was im Team für große Freude und sichtbare Motivation sorgte. Im Anschluss fand ein gemeinsames Essen mit allen Teilnehmenden statt, bei dem die Urkunde offiziell überreicht wurde und die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit hatten, sich mit anderen Gruppen auszutauschen.

Die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb zeigt das Engagement der Lernenden im Bereich Innovation und praktisches Arbeiten. Der erreichte Platz stellt für die Schule einen tollen Erfolg dar und motiviert für zukünftige Projekte. [Video](#).



Gesundheitschecks 2025

Einmal im Jahr findet auf dem Schulhügel ein umfassender Gesundheitsscheck statt. Ende September, in einem Zeitraum von knapp einer Woche, werden alle Kinder- von der Nursery bis zur Senior 6- medizinisch untersucht, vermessen und ihre aktuellen Daten sorgfältig dokumentiert. Der Ablauf erfolgt parallel zum regulären Unterrichtsbetrieb, sodass der Schulalltag weitgehend ungestört weiterlaufen kann.



Für jedes Kind werden Körpergröße, Gewicht und Schuhgröße erfasst und die Ergebnisse anschließend für die Paten und Unterstützer aufbereitet. Diese erhalten ein individuelles Datenblatt, das im Fotoalbum des jeweiligen Kindes hinterlegt wird.

Mit den Gesundheitschecks lassen sich die Entwicklungen und Fortschritte über die Jahre hinweg gut nachvollziehen. Sie sind ein wertvolles Instrument für das Team vor Ort, um Wachstum und gesundheitliche Veränderungen im Blick zu behalten.

Zeigen sich bei den Untersuchungen gesundheitliche Auffälligkeiten, werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler entsprechend der vorhandenen Möglichkeiten medizinisch versorgt und begleitet. Damit leistet der Gesundheitsscheck einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und zum Wohlbefinden aller Kinder an der Schule.



Unser Team vor Ort hat uns erneut Einblicke gegeben, wie wirkungsvoll unser aller Tun ist.

Erfolgsgeschichte: Amon – vom Straßenkind zum Automechaniker

Amon lebte viele Jahre als Straßenkind in Fort Portal, bevor er, bereits über 20 Jahre alt, zu unserer Schule kam. Zunächst besuchte er mit Unterstützung die Grundschule, fühlte sich jedoch zwischen den deutlich jüngeren Kindern nicht wohl. Daher entschied er sich aus eigenem Antrieb für eine berufliche Ausbildung zum Automechaniker.

Durch die Hilfe unseres Teams in Uganda und das Happy Trainees Programm konnte für ihn ein Ausbildungsplatz sowie eine passende Unterkunft gefunden werden. Mittlerweile hat Amon seine Abschlussprüfung erfolgreich bestanden und erhielt als Ausrüstung einen Werkzeugkoffer. Ein Geschenk, das ihn tief berührte. Er konnte kaum glauben, dass dieser hochwertige Werkzeugkoffer wirklich ihm gehört.

Dank des Engagements unseres Teams vor Ort und der großzügigen Unterstützung aus der Abaana Afrika Familie hat Amon nun eine reale Chance, sich mit eigener Arbeit ein selbstbestimmtes und besseres Leben aufzubauen.



Auch aus unserem Ziegenzuchtprogramm haben uns erfreuliche Berichte erreicht.

Die Familie von Namara Rosette (P5) und Muhumuza Gerald (P3) erhielt bereits im Dezember 2018 eine erste Ziege. Das erste Jungtier wurde verkauft, das zweite ging, wie vorgesehen, zurück an die Schule, um eine weitere Familie zu unterstützen. Heute besitzt die Familie drei Ziegen und ist dankbar für die stabile zusätzliche Einnahmequelle.

Auch die Mutter von Keefza Oliver und Kobugabe Edreda (P6) erhielt eine Ziege. Diese vermehrte sich gut: Ein Jungtier brachte wiederum zwei weitere zur Welt. Die nachfolgenden Tiere konnten verkauft werden, und mit dem Erlös kaufte die Mutter dringend benötigte Medikamente sowie ein Solarpaneel, sodass die Familie nun über elektrisches Licht im Haus verfügt. Dazu kommen inzwischen vier Ziegen, deren tierische Produkte wesentlich zur Bewältigung des Alltags beitragen.

Die Familien sind sehr dankbar für die Unterstützung, die ihnen zu mehr Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität verhilft.



Einblick in das Happy Grannies Programm

Seit rund einem Jahr gibt es unser Happy Grannies Programm, das älteren Menschen ab 60 Jahren in unserem Projektgebiet zugutekommt. Viele von ihnen sind Großmütter oder Großväter unserer Schulkinder. Sie schultern neben oder anstelle der Eltern immer noch die Verantwortung für ihre Enkel oder haben dies lange getan, obwohl sie selbst in bitterer Armut leben. Zu der wirtschaftlichen Not treten oft auch Krankheiten, eingeschränkte Mobilität und Einsamkeit auf.

Dank großzügiger Spenden konnte ein Budget von rund 20.000 € bereitgestellt werden, mit dem rund 50 Großmütter und -väter unterstützt werden. Dies geschah durch hygienische und neue Schlafmatratzen, medizinische Versorgung, aber auch durch Übergaben von Lebensmittelspenden und Kleidung. In diesem Herbst haben uns viele Bilder und Videos von der Durchführung der Hilfsmaßnahmen erreicht.

Stellvertretend für alle ist Banura Margaret (65). Sie kümmert sich nicht nur um ihre eigenen Enkelkinder, sondern auch um die Kinder ihrer verstorbenen Geschwister. Mehrere der Kinder besuchen unsere Schule in Nyamirima, darunter Kukunda Zion (P4) und ihre Geschwister. Die Mutter der Kinder arbeitet weit entfernt, der Vater unterstützt kaum. Umso wertvoller ist die liebevolle und unermüdliche Fürsorge der Großmutter. Wir freuen uns, dass Banura Margaret nun mit ärztlicher Versorgung und Lebensmittelpaketen geholfen werden konnte. [Video zu Banura Margaret](#).



Herbstkurse der Happy Trainees

Aufgrund der großen Nachfrage und der positiven Resonanz auf den Frühjahrskurs startete im Herbst ein weiterer Ausbildungsgang im Bereich Schneiderei (Tailoring) und Friseurhandwerk (Hairdressing). Insgesamt 34 motivierte Auszubildende nahmen teil. Viele von ihnen sind junge Frauen, die ihre schulische Laufbahn aus unterschiedlichen Gründen nicht beenden konnten. Sie sind zum Teil alleinerziehend und suchen nun neue Perspektiven für sich und ihre Familien. Bereits nach fünf Wochen hatten alle Teilnehmenden persönliche Unterstützer gefunden.

Zum Ausbildungsbeginn erhielten alle Teilnehmer einheitliche T-Shirts als sichtbares Zeichen von Zugehörigkeit. Im Tailoring-Kurs werden Techniken im Nähen, Vermessen, Zuschneiden sowie der Umgang mit der Nähmaschine vermittelt. Der Bereich Hairdressing umfasst unter anderem das Haarschneiden, das Einflechten, das Hochstecken verschiedener Frisuren, das Rasieren sowie Materialkunde.

Die Ausbildung erstreckt sich über sechs Monate und vermittelt nicht nur berufliche Fertigkeiten, sondern eröffnet realistische Chancen auf Einkommen, Selbstständigkeit und einen eigenständigen Lebensweg. Nach erfolgreichem Abschluss und bestandener Prüfung begleitet das BDF-Team die Absolventen weiterhin beratend und unterstützend.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterhin viel Erfolg, Freude und Selbstvertrauen auf ihrem Ausbildungsweg! [Video](#).



Besuche und Erfolgsgeschichten unserer ehemaligen Auszubildenden im Tailoring- und Hairdressingkurs 2024

Nach ihrem erfolgreichen Abschluss im Jahr 2024 erhielten die Auszubildenden aus den Bereichen Schneiderei (Tailoring) und Friseurhandwerk (Hairdressing) weiterhin unterstützende Beratung vom BDF-Team. Ziel war es, ihnen den Einstieg in die Selbstständigkeit zu erleichtern und bei den ersten beruflichen Schritten verlässlich an ihrer Seite zu stehen.

Bei persönlichen Besuchen berichteten die Absolventen von ihren Fortschritten und den positiven Entwicklungen, die sie in ihrem beruflichen Werdegang erfahren haben. Besonders erfreulich ist, dass einige von ihnen sich mit den erlangten Zertifikaten sogar ein eigenes kleines Geschäft aufbauen konnten. Dieses neue Kapitel in ihrem Leben hat nicht nur ihnen selbst, sondern auch ihren Familien eine finanzielle Perspektive eröffnet. Sie können nun aktiv zum Familienbudget beitragen und sich langfristig ein stabiles Einkommen sichern.

Unsere ehemaligen Auszubildenden bedanken sich herzlich bei allen, die sie auf diesem Weg unterstützt haben. Auch wir freuen uns über jede einzelne Erfolgsgeschichte. Sie zeigt, wie nachhaltig Ausbildung Perspektiven schaffen kann. [Video von Birungi Teddy](#).



Besuch der Familie von Birungi Gladys, Kobusinge Joyce und Rusoke James

Im November machte sich eine Mitarbeiterin auf den Weg, um die 9-köpfige Großfamilie in ihrem Flechtwerkhaus zu besuchen. Die Eltern Rusoke Henry und Kunihira Stellah Nalongo leben dort mit ihren 7 Kindern, von denen 3 unsere Nyamirima Schule besuchen. Gladys lernt als Patenkind in unserer Mittelschule (S.4), Joyce ist im Happy Kids Programm und besucht unsere Primary 2 und James geht in die Top Class unseres Kindergartens. Er hat gute Noten, kommt nächstes Jahr in die Grundschule und hat bis dato keinen Paten.

Der Vater baut als Farmer Getreide für den Eigenbedarf an, der Überschuss wird verkauft. Außerdem stellt er Ziegel her, die er verkauft und auch für ein zusätzliches Einkommen bei anderen Familien verlegt. Ab und zu arbeitet er in den Gärten anderer Leute. Die Familie besitzt Ziegen, Hühner und ein Schwein. Die Mutter muss sich um die kranken einjährigen Zwillinge kümmern und kann nicht arbeiten. [Video zur Familie.](#)

Leider gab es in den letzten Monaten einige gesundheitliche Probleme der Familienmitglieder. Der Vater erlitt einen Bauchwandbruch und ist seither in seiner Arbeitsleistung sehr eingeschränkt. Gladys hatte ein Magengeschwür und James hat versehentlich ein giftiges Mittel getrunken, woran er fast gestorben wäre. Im Oktober 2024 kamen die Zwillinge Violet und Flavia als Frühgeburt zur Welt. Sie mussten beatmet werden und bekamen dann beide eine schlimme Lungenentzündung. Für eine gesunde Ernährung mit Eiern, Soja-Porridge und Milch fehlt leider das Geld. Die Familie besitzt nur wenige Haushaltsgegenstände, die Betten werden geteilt und aufgrund der finanziellen Probleme haben sie nicht genug zu Essen. Wer die Familie unterstützen oder die Patenschaft für James übernehmen möchte, melde sich gern bei Manja (manja@abaana.de).



Unsere Weihnachtsaktion 2025 wurde dank eurer großartigen Unterstützung erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt kamen 20.000 Euro zusammen, die es uns ermöglichen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Familien mit einem Lebensmittelpaket zu Weihnachten zu versorgen. Besonders freut uns, dass neben den Familien unserer Schülerinnen und Schüler auch die Teilnehmenden der Herbstkurse im Bereich „Tailoring“ und „Hairdressing“ sowie unsere „Happy Grannies“ berücksichtigt werden können.



Derzeit laufen vor Ort die organisatorischen Vorbereitungen: Die Einkäufe werden geplant, Listen abgeglichen und die Logistik für die Verteilung vorbereitet. Wie in jedem Jahr sollen die Übergaben kurz vor Weihnachten stattfinden, damit die Familien ihr Paket rechtzeitig zum Fest erhalten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion möglich gemacht haben und den Familien ein wunderbares Weihnachtsfest bescheren!



Prüfungszeit in Uganda – Ein spannender Jahresabschluss für unsere Schülerinnen und Schüler

Der dritte Schulterm in Uganda ist für unsere Kinder und Jugendlichen jedes Jahr eine besonders aufregende Zeit. Für viele stehen die wichtigsten Abschlussprüfungen ihrer Schullaufbahn an, in der P7, der S.4 und der S.6.

PLE – Abschluss der Grundschule (P7)

Für unsere P7-Kandidaten begann die Prüfungsphase mit dem offiziellen Briefing am 31. Oktober. Die Primary Leaving Examinations (PLE) fanden am 3. und 4. November statt und umfassten die Fächer Mathematik, Social Studies, Religion, Science und Englisch.

UCE – Abschluss der O-Level-Stufe (S.4)

Für die Schülerinnen und Schüler der S.4 begann der Prüfungsmarathon mit dem Briefing zum UCE (Uganda Certificate of Education) am 7. November. Die eigentlichen Prüfungen liefen vom 10. November bis 5. Dezember 2025 und umfassten neben den Grundfächern wie Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften auch zahlreiche Wahlfächer wie Geschichte, Geografie, weitere Sprachen etc.

UACE – die höchste Abschlussprüfung (S.6)

Auch unsere S.6-Kandidaten starteten am 7. November mit ihrem Briefing zum UACE (Uganda Advanced Certificate of Education).

Die Prüfungen fanden ebenfalls vom 10. November bis 5. Dezember 2025 statt. Geprüft wurden die jeweiligen Fächerkombinationen, die unsere Jugendlichen belegt haben. Unsere Absolventen gehören damit zu den 166.402 Teilnehmern der höchsten Bildungsprüfung Ugandas. Ein beeindruckender Meilenstein nach mindestens 16 Jahren Schulbildung.

Wir hoffen sehr, dass die vielen Good-Luck-Karten der Unterstützer den Jugendlichen zusätzlichen Mut gegeben haben und sie die Prüfungen erfolgreich meistern konnten. Die Ergebnisse werden Anfang nächsten Jahres erwartet – wir drücken bis dahin weiterhin fest die Daumen!

[Video.](#)



Wand- und Tischkalender für 2026

Unsere Patin und Unterstützerin Claudia hat für 2026 erneut verschiedene Kalenderformate mit wunderschönen Bildern von unseren Schulkindern aus Nyamirima zusammengestellt.

Einen quadratischen Wandkalender im Format 30 x 30 cm zum Preis von 29 Euro, einen Wandkalender DIN A3 quer für 33 Euro und einen Tischkalender mit Holzfuß für 19 Euro. In den Preisen von Claudias privater Aktion sind die Versandkosten und ein Spendenanteil an Abaana enthalten. Dieser wird am Ende der Aktion für neue Schulmöbel an



Abaana Afrika e. V. überwiesen. Wer Interesse an einem oder mehreren Kalendern hat, kann sich mit Claudia per E-Mail an C.Fueseler@t-online.de in Verbindung setzen.

Teilpaten für Schüler der Lower Secondary School gesucht

Der Besuch einer weiterführenden Schule, bestehend aus Lower und Upper Secondary School, ist für die Jugendlichen der meisten Familien in unserem Projektgebiet mit unerschwinglichen Kosten verbunden. Unsere Patenschaften helfen sehr, allerdings steigen leider aber auch die Patenschaftsbeiträge ab der 3. Klasse der Lower Secondary School (S.3) auf 50 Euro monatlich. Einige unserer Paten benötigen daher die Hilfe eines Zweitpaten. Derzeit suchen folgende Jugendliche nach einem Zweitpaten.

6203 Kiyinji Abdul Fatah - S.3. Der im Jahr 2007 geborene Abdul wechselte 2020 an unsere Schule. Der Junge zog damals mit seinen Geschwistern zu seiner Großmutter. Durch eine Schulpatenschaft wurde er schnell ins schuleigene Internat (Boarding) aufgenommen. Im Jahr 2022 schloss er die Primary School (Grundschule) auf dem zweitbesten Level ab und wechselte im folgenden Jahr in die Lower Secondary School (Mittelschule). Er möchte (wie alle folgenden Schülerinnen und Schüler) Ende 2026 die Mittelschule abschließen und von 2027 – 2028 unsere Upper Secondary School besuchen. Abdul benötigt einen monatlichen Beitrag in Höhe von 25 Euro.



5052 Karungi Daphine - S.3. Die im Jahr 2007 geborene Daphine wird seit dem Jahr 2015 kontinuierlich durch eine Schulpatenschaft unterstützt und gehört damit zu unseren ersten Patenkindern. Die Familie von Daphine, bestehend aus ihren Eltern und Geschwistern, lebt im Dorf Nyamirima. Ihre Schwester Mackline lernt in der 6. Grundschulklasse und ihr Bruder Alexander lernt, wie Daphine, in der S.3. Daphine lebt in unserem schuleigenen Internat (Boarding) und schloss im Jahr 2022 die Primary School (Grundschule) auf dem zweitbesten Level ab. Im Jahr 2023 wechselte sie auf die Lower Secondary School (Mittelschule). Daphine benötigt einen monatlichen Beitrag in Höhe von 25 Euro.



5365 Kirungi Bridget - S.3. Die im Jahr 2008 geborene Bridget wird seit dem Jahr 2016 kontinuierlich durch eine Schulpatenschaft unterstützt. Sie wohnt bei ihren Großeltern und ihren Cousins Kemigisa Brifin Florence und Kamuli Doreen. Wie Bridget leben auch die beiden Cousins im schuleigenen Internat (Boarding). Bridget schloss im Jahr 2022 die Primary School (Grundschule) auf dem zweitbesten Level ab. Im Jahr 2023 wechselte sie auf die Lower Secondary School (Mittelschule). Bridget benötigt einen monatlichen Beitrag in Höhe von 25 Euro.



5568 Remember Timothy - S.3. Der im Jahr 2009 geborene Timothy wird seit dem Jahr 2016 kontinuierlich durch eine Schulpatenschaft unterstützt. Er lebt in den Ferien bei seinen Eltern und seinen Geschwistern und seit Ende der Grundschulzeit im schuleigenen Internat (Boarding). Timothy schloss im Jahr 2022 die Primary School (Grundschule) auf dem zweitbesten Level ab. Im Jahr 2023 wechselte er auf die Lower Secondary School (Mittelschule). Timothy benötigt einen monatlichen Beitrag in Höhe von 25 Euro.



Bei Interesse an einer Patenschaft für einen der Jugendlichen meldet euch bitte bei Manja (manja@abaana.de). Wir suchen ebenfalls noch Unterstützung für drei Jungs aus unserer diesjährigen Babyklasse des Kindergartens sowie für einige Härtefälle.



Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und einem einfachen Verständnis wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet und mehrheitlich das generische Maskulinum angewendet. Sämtliche Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörter gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung. Wir schätzen alle Menschen!



Für mehr Informationen meldet euch gerne in unserem familiären Forum an:

Abonniert unseren Newsletter (3-mal jährlich):

Folgt uns bei Facebook:

Folgt uns auf Instagram:

Abonniert unseren YouTube Kanal

Forum

Newsletter

Facebook

Instagram

YouTube



Die nächsten Term-News erscheinen im März/April 2026.

Sollte eine weitere automatische Zusendung dieser Term – News nicht erwünscht sein, sende bitte eine kurze Nachricht an saskia@abaana.de



Abaana Afrika e. V.

Hinterm Dorfe 26 in 38528 Adenbüttel

www.abaana.de / info@abaana.de

Fax: 05304 907519

1. Spendenkonto

IBAN: DE83 8306 5408 0004 8618 41 / BIC: GENODEF1SLR bei der Deutschen Skatbank

2. Spendenkonto

IBAN: DE30 8306 5408 0104 8618 41 / BIC: GENODEF1SLR bei der Deutschen Skatbank

oder



Abaana Afrika e.V. wurde durch das Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße als gemeinnützig anerkannt.
Steuernummer: 14/209/12124 / Vereinsregister Nr.: VR 201326 beim Amtsgericht Braunschweig
Vertretungsberechtigter Vorstand nach §26 BGB:
Manja Weigel (1.Vorsitzende), Birgit Stall (stellvertretende Vorsitzende), Saskia Blume (Schatzmeisterin)